

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 20

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 20 vom 14. Mai 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 20 vom 14. Mai 1904.

Philosophie des Bewussteten.

Wer etwas hat, der ist Besitzer; wer mehr hat ist Mehrbesitzer, also ist er mehr.

Was halten Sie von Doktor Lindenblüte?
Der Storch, der den gebracht hat, hatte jedenfalls vorher eine Blind-schleiche gefressen.

Hechtes Künstlertum.

O nenne Unkraut nicht das Edelweiß, die Alpenrose,
Am stillen Bache das Bergkleeblatt!
Ist denn ein Edelkraut die Küchenzwiebel,
Wächst ächter Lorbeer nur im armen Treibhausfädel?

Erst der Pomp und dann der Pump, erst der Graf und dann der Lump!

Così fan Tutti.

Es macht Jeder Musik, so gut er kann: es piept ein Spaz den andern an.
Bei Menschen nennt man Stümpfern, Flütudeln und Klaviflimpern.

Mit Rosen werden verglichen die Wangen, so lange man jung,
Doch, sind die Jahre verstrichen, so gibts eine Aenderung.
Man möchte sie öfters nennen ein Zungenfutteral;
Als Schlangentaften sie kennen, das wäre schon zu fatal.
Und bist du auch ehrlich geliebt, hast Menschen gelästert du nie,
So werden die Wangen beschrieben vielleicht als Gebißetuis.



Grossfeuer- u. Einbruchsichere-Kassenschränke u. Panzer

Neue und gebrauchte, grösstes Lager. — Tausch und Miete.

121

Man verlange ausführliche Kataloge.

B. Schneider, Gessnerallee 36, Zürich I.

Caoutchouc-Regenmäntel

für Herren und Damen.

Offiziers-Regenmäntel
aus Ordonnanzstoff
nach Mass in 12 Stunden,
Velopelerinen.

Kutscher-Mäntel.

Alles in bekannt guter Ware.

Gummifabrik H. Specker's Wwe
Zürich

Verkaufsmagazine: Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse.



Für Hotels und Restaurants.

Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern Stück à Fr. 2.—

Taschenbonbücher mit 324 „ „ „ „ „ — 50

Spielkarten, Spieltafeln, Spielkreide

Billardkreide, Closetpapier in Rollen und Packeten.

C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich

Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433

98



Dietrich's patentiertes selbst-schliessendes Fischband
Reform.

Ist nicht nur Türbeschlag, sondern ersetzt auch jeden Türschliesser, hält weit geöffnete Türen selbsttätig offen und hebt sie ohne zu streifen über Teppiche hinweg. Man wende sich an

E. Dietrich

6 Leonhardstrasse 6
Zürich I.



Hoch und schräg verstellbar.

Aug. Girsberger 24 Oberdorf Zürich

Krankentische

54 Nachtstühle

Krankenfahrstühle

Klappstühle * Rohrmöbel

Rollschutzwände

Cravatten

Neueste gediegene Genres.

A.-G v. J. Spörri, Zürich.

Bremgarten, Hôtel Sonne

Altrenomirtes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche, Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise. Fuhrwerke jeder Zeit zur Verfügung. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

12

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Für Offiziere speziell



Fillalen: Lausanne, Bern, St. Gallen, Basel.

höchst empfehlenswert:

Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich

Weinplatz (Hotel Schwert)

Hotel- und Restaurations- Wäsche

besorgt die

Waschanstalt Zürich II

Wollishofen
(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kundschaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- und Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. Feinste Ausrüstung.

Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels

Versandt nach Auswärts.

Telephon Nr. 79 134



Jntimitäten *

30 intime Scenen. Visitformat Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

O, diese Weiber!

30 fr. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag.
Berlin C. 19 k.

Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besondere Kenntniss leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des

„MERKUR“ Mannheim, (Baden)
Postfach 351. 73

MAGGI'S Suppen- & Speisen- Würze



macht schwache Suppen, Bouillon, Gemüse etc. überraschend gut u. kräftig im Geschmack. Sehr ausgiebig! Nicht überwürzen!

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
Erweiterungen, Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen
Internationales Institut.

Motorvelo 2-3 HP
1a. Marken 6-800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walsler, Zürich III.

Casimir Weber
Bahnhofstrasse 12
Zürich I

Korpulenz
Fettigkeit

wird beseitigt durch die **Korpulina-Zehrkur**. Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr, sond. jugendl. schlanke, elegante Figur und graziose Taille. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturgemässe Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50 exklusive Porto. (O. 1201 B.)
M. Dienemann, Basel 27

Buch über Ehe
die
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Kaufleute und Hoteliers
finden gründliche Ausbildung in modernen Sprachen und Buchführung im Institut Delessert, Château de Lucens (Vaud). Prospekte gratis durch Porchet & Pafi, Dir. u. Besitz.

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversand, Bern. Erster Treffer Fr. 5000, 3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Eureka
Neuester übertroffener Copier-Apparat für Hand- und Maschinenschrift. Katal. u. Probe kostenlos durch R. Ahn, Zürich, Bahnhofst. 48. Generalv. d. Jostschreibm

Alles was Sie gerne wissen möchten können Sie erfahren durch das Informationsbureau. **A. Wimpf**
Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. - Zentralheizung. - Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Revolver, Pistolen, Flobergewehre, Luftbüchsen, Jagdgewehre, Jagdpatronen. - Munition in allen Sorten.
K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse Zürich.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren



starken Haar- und Bartwuchs?
Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg- geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 16 Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50

Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Selbstschutz
des Mannes

erreicht durch
Viro
ein combinirtes, sicheres Prophylacticum.
Empfohlen durch die H. H. Prof. Dr. Neisser und Dr. von Zeissel und andere.
Broschüre u. Preise durch:
Viro-Centrale, Kreuzlingen F. und besseren Friseurgeschäften.

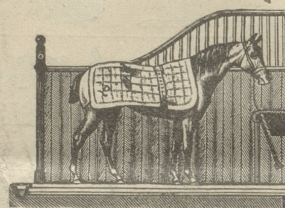
J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894
Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
21
Moderne Herren-Schneiderei.

Brunnen. Hotel u. Pension Hirschen
vis-à-vis der Landungsbrücke. Elektr.
Grosse Terrasse. Beste Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 6.— an.
Licht. Telephon. Das ganze Jahr offen. Stallung. Prospekte gratis. 124
Der neue Besitzer: J. Hess, langjähr. Concierge im Hotel Schweizerhof, Luzern.

Krampfaderngeschwüre
fussgeschwüre, Salzfluss
Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste mal im Jahre 1884 in anderen Umständen war, ein **Krampfaderbein** resp. ein **offenes Bein**, ein sehr schmerzhaftes Nebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Neckerkie für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7-8 Wunden oder Löcher bis zur Größe eines Fünftfrankenstückes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen und gefüllt mit stinkender, jauchiger Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Anstalt im Bette. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gellüste nach sauren und recenten Gemüsen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände und fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich brieflich an diese Anstalt und bekam nach zwei Tagen die Verordnung zugesandt. Nach 1/4 Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden und zugeheilt. Das Bein, welches vorher zirka 15 cm. dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne daß ein Arzt der Privatpoliklinik das Bein jemals gesehen hat. Am 20. Mai v. J. bestiegen wir den Nettiberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- und Abstieg in festem Tempo, ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nebst Gott die Wiedererlangung der Gesundheit meiner Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu verdanken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben, und diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an dieses Institut zu wenden. Niederdorfstrasse 80, Zürich I, den 9. Oktober 1903. Josef Nagel, Grauer. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Josef Nagel, Grauer, Zürich I, bezeugt: Stadtmannamt Zürich I, den 9. Oktober 1903, der Stadtmannamt: R. Amstutz. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.**



Pferdestall-Einrichtungen.

131
Gebr. Linke, Zürich

Geschlechtskrankheiten. 336
Unterleibskrankheiten, Folgen von Aufsteckung oder Selbstschwächung, Ausfluß, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum Urinieren, Basenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenorganschwächen, Manneschwäche, Nervenschwäche, Nervenverrückung zc. Behandlung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**



Ursache, Wesen und Heilung der **Nervenschwäche** (Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen **Schwächezustände** des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrank-**

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weisener z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leiden und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RÜMLER in GENÈVE Nr. 38, sowie v. Sauerländer, Buchhandlg., Zürich

J. Müller-Baumann	"	"	"
Ed. Raschers Erben	"	"	"
C. Wettstein	"	"	"
Arnold Funk	"	"	"
M. Munk	"	"	"
Theod. Schröter	"	"	"
E. Speidel	"	"	"
Buchhandlung des Crütivereins	"	"	"
Moritz Kieschke, Buchdgl., Winterthur	"	"	"
Alb. Hostler	"	"	"
F. Festersen & Co	"	Basel	"
West & Co.	"	"	"
Koehler'sche Buchhandlung	"	"	"
Helbing & Lichtenhahn	"	"	"
Aug. Kostomay	"	"	"
H. Wember-Engler	"	"	"
E. Naegelin-Schwander, Buchdgl.	"	"	"
Frau E. Weber, Buchhandlung,	"	"	"
M. Wählinger	"	"	"
P. W. Günther, Buchdgl., Rorschach	"	"	"
F. Diemer,	"	"	uzern
E. Witz,	"	"	Aarau
Cebröder Doppler,	"	"	Baden
C. Meier-Lanz	"	"	Sch affhausen
Carl Schoch	"	"	"
Huber & Cie.	"	"	Frauenfeld
Kirschner-Engler	"	"	St. Gallen
H. Steffen	"	"	Wetzikon
A. Lüthy	"	"	Solothurn
E. Stämpfli	"	"	Thun
A. Urfer	"	"	Interlaken
A. Certsch	"	"	"
A. Franke	"	"	Bern
Cebr. Hügli	"	"	"
L. A. Jent	"	"	"
E. Baumgart	"	"	"
Fr. Semminger	"	"	"
N. Staub	"	"	"

sowie in allen hier nicht genannten Schweizerischen Buchhandlungen.
Haupt-Dépôt für die franz. Schweiz:
Georg & Co., Genf. 40